

MINI auf der Messe Auto China Beijing 2010. Inhaltsverzeichnis.



1. MINI auf der Messe Auto China Beijing 2010. (Kurzfassung)	2
2. Auf einen Blick.	7
3. Fahrspaß kennt keine Grenzen: Asienpremiere für den MINI Countryman.	8
3.1 Technische Daten MINI Countryman.	22
3.2 Außen- und Innenabmessungen MINI Countryman.	28
4. Frische Kraft: MINIMALISM im MINI, MINI Clubman und MINI Cabrio.	30
5. Konzentrierter Fahrspaß – erfrischend anders: Das MINI Coupé Concept. Das MINI Roadster Concept.	33

Hinweis: Sofern nicht anders angeben, entsprechen die in dieser Medieninformation beschriebenen Fahrzeuge hinsichtlich Motorisierung und Ausstattung den Spezifikationen für den deutschen Automobilmarkt. Abweichungen in anderen Märkten sind möglich.

1. MINI auf der Messe Auto China Beijing 2010. (Kurzfassung)



Mit der Asienpremiere für das vierte Modell der Marke setzt MINI eines der Highlights auf der Auto China 2010 in Beijing. Der MINI Countryman überträgt den markentypischen Fahrspaß in eine neue Dimension. Erstmals verfügt ein MINI über vier Türen und eine große Heckklappe sowie über einen variabel nutzbaren Innenraum, der Platz für bis zu fünf Insassen bietet. Der MINI Countryman ist außerdem das erste Modell der Marke, dessen Karosserie in der Länge die Vier-Meter-Marke überschreitet und das optional mit dem Allradantrieb ALL4 ausgestattet werden kann. Mit diesen Qualitäten überschreitet das weltweit einzige Premium-Fahrzeug seiner Art die Grenzen der urbanen Mobilität, um das charakteristische MINI Feeling um neue Facetten zu bereichern und dabei zusätzliche Zielgruppen zu erobern.

Mit der Asienpremiere für das MINI Coupé Concept und das MINI Roadster Concept eröffnet MINI darüber hinaus attraktive Perspektiven auf weitere Ausprägungen des charakteristischen MINI Feelings. Die beiden Konzeptfahrzeuge interpretieren die traditionellen Werte, den individuellen Stil und den innovativen Charakter von MINI auf jeweils eigenständige Weise neu. Sie stehen für konzentrierten Fahrspaß in einem extrem sportlich ausgerichteten Coupé sowie für extravagantes Open-Air-Feeling in einem ebenso puristischen wie eleganten Roadster.

MINI Countryman:

Völlig neue Möglichkeiten – und doch ein typischer MINI.

Einmal mehr stellt die Marke MINI ihr außergewöhnliches Potenzial mit einem vollkommen neuen Fahrzeugkonzept unter Beweis. Der MINI Countryman bietet durch sein erweitertes Raumangebot, die erhöhte Sitzposition und die zusätzliche Bodenfreiheit sowie mit dem Allradantrieb ALL4 völlig neue Möglichkeiten, markentypischen Fahrspaß zu genießen. Zugleich ist er sowohl in seinem Design als auch im Fahrverhalten unzweifelhaft als MINI zu erkennen. Der MINI Countryman wirkt auf den ersten Blick eigenständig, kraftvoll, robust und vielseitig. Ebenso deutlich fallen markentypische Designelemente und Proportionen ins Auge. Mit dieser Kombination schlägt das vierte Modell der Marke die Brücke zwischen dem klassischen Konzept des MINI und einem modernen Sports Activity Vehicle.

Auch in seinen Fahreigenschaften offenbart der MINI Countryman seine Markenzugehörigkeit auf Anhieb. Wie alle Modelle der Marke bietet er das agilste Handling im Segment. Seine hochwertige Fahrwerkstechnik und die ebenso präzise wie effizient agierende elektromechanische Lenkung gewährleisten das charakteristische Go-Kart-Feeling, das durch die erhöhte Sitzposition sowie mit dem optionalen Allradsystem ALL4 eine neue Ausprägung gewinnt. Für ein Höchstmaß an aktiver Sicherheit sorgt dabei unter anderem die serienmäßige Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control).

Zur Markteinführung des MINI Countryman auf dem chinesischen Automobilmarkt stehen zwei Benzinmotoren zur Auswahl. Topmodell ist der 135 kW/184 PS starke MINI Cooper S Countryman, dessen 1,6 Liter großer Vierzylinder der weltweit effizienteste Motor seiner Hubraumklasse ist. Außerdem wird der MINI Cooper Countryman angeboten, dessen Vierzylinder-Motor 90 kW/122 PS leistet.

Serienmäßig ist der MINI Countryman unter anderem mit dem innovativen Ablagen- und Befestigungssystem Center Rail ausgestattet. Exklusiv für das neue Modell entworfene Außenlackierungen und Interieurfarben, eine große Auswahl von Polstervarianten, Dekorelementen, hochwertigen Audio- und Navigationssystemen sowie zahlreiche modellspezifische Ausstattungsmerkmale schaffen vielfältige Möglichkeiten, auch den MINI Countryman in markentypischer Weise gezielt dem persönlichen Stil entsprechend zu konfigurieren.

Typisch MINIMALISM: Mehr Durchzugskraft, weniger CO₂.

Zu den für jeden MINI typischen Eigenschaften gehört neben dem charakteristischen Design, dem begeisternd agilen Handling und der im Kleinwagen-Segment einzigartigen Premium-Qualität auch die vorbildliche Effizienz. Mit einer umfangreichen Überarbeitung des Benzinmotor-Angebots für den MINI, den MINI Clubman und das MINI Cabrio werden jetzt weitere Fortschritte bei der konsequenten Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte erzielt. Entsprechend der Zielsetzung von MINIMALISM wurde das Verhältnis zwischen den Fahrleistungen und den CO₂-Emissionen bei allen Benzinmotor-Modellen nochmals optimiert. Außerdem erfüllen sie jetzt die Abgasnorm EU5.

Ein besonders markantes Beispiel für die Wirksamkeit von MINIMALISM ist der MINI Cooper S, dessen 1,6 Liter großer Vierzylinder-Motor eine um 7 kW auf 135 kW/184 PS gesteigerte Leistung bereithält und dessen CO₂-Wert im

EU-Testzyklus gegenüber dem Vorgängermodell um 13 auf 136 Gramm pro Kilometer reduziert wurde. Das gleichzeitige Plus an Agilität und Effizienz resultiert vor allem aus der erstmals bei einem MINI eingesetzten Kombination eines Twin-Scroll-Turboladers, einer Benzin-Direkteinspritzung und einer vollvariablen Ventilsteuerung. Beim neuen MINI Cooper wird eine um 2 kW auf 90 kW/122 PS gesteigerte Leistung mit einem auf 127 Gramm reduzierten CO₂-Ausstoß kombiniert.

Mehr Fahrspaß durch Vernetzung: MINI Connected.

Auf der Auto China 2010 stellt MINI erstmals auf dem asiatischen Kontinent eine vollkommen neuartige und weltweit einzigartige Form des In-Car-Entertainments vor. Zur Markteinführung des MINI Countryman werden innovative Möglichkeiten vorgestellt, den markentypischen Fahrspaß durch die intelligente Vernetzung zwischen dem Fahrer, seinem MINI und der Außenwelt weiter zu intensivieren. Als weltweit erster Automobilhersteller bietet MINI im Rahmen von MINI Connected eine neu entwickelte und in ihrem Funktionsumfang einzigartige USB-Schnittstelle zur maximalen Einbindung des Apple iPhone in das Audio- und Infotainmentsystem des Fahrzeugs. Diese MINI exklusive Technologie bildet die Voraussetzung für eine bislang unerreichte Integration von Smartphone-Funktionen. MINI Connected schafft erstmals in einem Automobil die vollständige Vernetzung mit der Welt der Entertainment-, Kommunikations- und Online-Funktionen sowie der Fahrzeug-Informationen, die durch moderne Smartphone-Technologie ermöglicht wird.

Aktiviert und gesteuert werden die zusätzlich in den MINI integrierten Funktionen über das fahrzeugeigene Bediensystem. Voraussetzung für die Nutzung sämtlicher von MINI Connected bereitgestellten Funktionen ist das ebenfalls neu entwickelte Audiosystem MINI Visual Boost, das mit seinem hoch auflösenden Farbdisplay im Zentralinstrument und dem auf der Mittelkonsole platzierten MINI Joystick ideale Bedingungen für eine komfortable, einfache und intuitive Bedienung gewährleistet.

Weltweit einzigartig: Webradio und Mission Control.

Als charakteristisches Beispiel für die durch MINI Connected erweiterten Möglichkeiten wird auf der Auto China 2010 die Funktion Webradio präsentiert. In einem mittels MINI Connected mit der Außenwelt vernetzten MINI kann der Fahrer weltweit und unabhängig von seinem Standort das Signal des von ihm bevorzugten Radiosenders empfangen, sofern dieser sein Programm auch in der umfassenden Sender-Datenbank zur Verfügung stellt. Die Auswahl der gewünschten Station erfolgt über die gewohnten Bedienelemente des MINI Audiosystems, wodurch eine sehr sichere und

komfortable Bedienung auch während der Fahrt möglich ist.

MINI ist der weltweit erste Automobilhersteller, der diese Funktion für Serienfahrzeuge anbietet.

Darüber hinaus bietet MINI Connected die Option zur Integration weiterer Dienste und Funktionen im Fahrzeug. Die innovative Schnittstelle zur iPhone-Einbindung generiert ein einzigartiges Potenzial für den Austausch von Daten, das für eine außergewöhnlich große Vielzahl von Infotainment-, Navigations- und Kommunikationsfunktionen im Fahrzeug genutzt werden kann. Zusätzlich schafft MINI Connected die Möglichkeit, jede Funktion in ihrem Umfang zu erweitern und in ihrer Ausprägung dem Wunsch des Fahrers entsprechend zu individualisieren.

Ein weiterer Bestandteil von MINI Connected ist die erstmals im Jubiläumsmodell MINI 50 Camden vorgestellte Funktion Mission Control. Dieses System wertet eine Vielzahl von fahrzeug-, fahrzustands- und umgebungsbezogenen Signalen aus und versorgt den Fahrer auf MINI typische Weise mit situationsrelevanten Informationen und Hinweisen. Die Mission Control unterstreicht den Status des MINI als automobile Persönlichkeit und intensiviert den Eindruck des Fahrers, mit dem Fahrzeug in direkter Interaktion zu stehen.

Die Signale aus dem Fahrzeug werden genutzt, um immer wieder neue, jeweils situationsabhängige Dialoge zu generieren. Dazu werden unter anderem Informationen zu Sicherheits- und Komforteinstellungen – Aufforderung zum Anlegen des Sicherheitsgurtes, Bedienung der Klimaanlage – sowie aktuelle Hinweise zur Fahrsituation beziehungsweise zum Fahrzeugzustand – beispielsweise Außentemperaturangaben oder Tankfüllstand – verwendet und kombiniert. Das breite Spektrum an Kommentaren, welches im Vergleich zur bisherigen Umsetzung noch einmal stark erweitert wurde, garantiert auch in täglich wiederkehrenden Fahrsituationen dauerhaft Abwechslung beim Dialog des MINI mit seinem Fahrer. Auch für die Funktion Mission Control bietet MINI Connected umfangreiche Möglichkeiten zur Erweiterung und Individualisierung wie beispielsweise unterschiedliche Sprachversionen und Fahrmodi.

MINI in China – Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Auf der Auto China 2010 in Beijing werden mehr als 2000 Aussteller aus aller Welt aktuelle Modelle und Innovationen im Bereich der Automobilindustrie präsentieren. Die internationale Automobil-Fachausstellung, die jeweils im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet, wird bereits zum elften Mal in der

chinesischen Hauptstadt veranstaltet. Parallel zum stetigen Wachstum des chinesischen Automobilmarktes hat auch die Bedeutung der Auto China in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. Im Jahr 2008 wurden rund 680 000 Besucher begrüßt. Im Vorfeld der Auto China 2010 wurde das Ausstellungsgelände des New China International Exhibition Center in Beijing erneut um zusätzliche Flächen ergänzt.

Deutliche Wachstumssignale sendet auch die Marke MINI mit ihrem Auftritt auf der Auto China 2010. Mit dem nochmals erweiterten Modell- und Produktangebot werden ideale Voraussetzungen geschaffen, um die in den vergangenen Jahren geschriebene Erfolgsgeschichte von MINI in China konsequent fortzusetzen.

2. Auf einen Blick.

● **Asienpremiere: Der MINI Countryman.**

Die MINI Modellfamilie wächst erneut. Auf der Auto China 2010 wird dem asiatischen Publikum erstmals der MINI Countryman präsentiert. Das vierte Modell der Marke eröffnet mit seiner Karosserielänge von mehr als vier Metern, vier seitlichen Türen, vier Sitzplätzen und dem optional verfügbaren Allradantrieb MINI ALL4 eine neue Dimension des typischen MINI Feelings. Sein erweitertes, variabel nutzbares Raumangebot und die erhöhte Sitzposition verleihen dem MINI Countryman Eigenständigkeit, sowohl im Design als auch im Fahrverhalten ist die Markenzugehörigkeit dennoch unverkennbar. Der MINI Countryman ist das erste Premium-Fahrzeug seiner Art und bietet alle Voraussetzungen, um zusätzliche Zielgruppen für den markentypischen Fahrspaß zu begeistern.

● **Asienpremiere: Das MINI Coupé Concept und das MINI Roadster Concept.**

Mit innovativen Fahrzeugkonzepten setzt MINI Signale für noch mehr Vielfalt in der Welt der Marke. Auf der Auto China 2010 werden erstmals in Asien das MINI Coupé Concept und das MINI Roadster Concept gezeigt. Die beiden Konzeptfahrzeuge verkörpern konzentrierten Fahrspaß in einem extrem sportlich ausgerichteten Coupé sowie extravagantes Open-Air-Feeling in einem ebenso puristischen wie eleganten Roadster. Auf jeweils eigenständige Weise bereichern sie den individuellen Stil der Marke um faszinierend neue Facetten.



3. Fahrspaß kennt keine Grenzen: Weltpremiere für den MINI Countryman*.

Der individuelle Auftritt eines MINI und der für die Marke typische Fahrspaß gelangen jetzt in einem besonders vielseitigen Fahrzeugkonzept zu einer vollkommen neuen Ausprägung. Als Crossover-Modell verbindet der MINI Countryman erstmals das begeisternde Handling eines MINI mit dem variabel nutzbaren Raumangebot eines Viertürers und dem durch optionalen Allradantrieb optimierten Traktionsvermögen eines Sports Activity Vehicle. Das nach dem klassischen Zweitürer, dem MINI Clubman und dem MINI Cabrio vierte Modell der Marke begegnet den Herausforderungen der urbanen Mobilität mit größter Flexibilität, fasziniert auch jenseits ihrer Grenzen durch seine erweiterten Einsatzmöglichkeiten und macht das typische MINI Feeling für neue Zielgruppen erlebbar.

Mit Langstreckenkomfort auf vier Einzelsitzen beziehungsweise Platz für bis zu fünf Insassen, einer erhöhten Sitzposition, einem flexibel nutzbaren Innenraum, einer neuen Generation von ebenso kraftvollen wie effizienten Motoren und dem optionalen Allradsystem MINI ALL4 fügt der MINI Countryman dem emotionalen Fahrerlebnis in einem MINI zahlreiche attraktive Facetten hinzu. Zugleich interpretiert er die für MINI charakteristischen Merkmale in den Bereichen Design, Premium-Qualität, Handling, Effizienz und Individualisierung auf eigenständige Weise neu. Der MINI Countryman rückt damit ins Blickfeld zusätzlicher Zielgruppen, deren erhöhter Bedarf an Platz und Flexibilität von familiären oder freizeitorientierten Anforderungen geprägt ist und die den individuellen Stil der Marke daher mit innovativer Funktionalität und gesteigerter Vielseitigkeit im Innenraum verbinden wollen.

Das innovative Fahrzeugkonzept wird durch die unverwechselbare MINI Designsprache authentisch umgesetzt. Auch der erste mehr als 4 Meter lange MINI folgt dem einst für den classic Mini entwickelten Prinzip, auf einer begrenzten Grundfläche ein Maximum an Innenraum und Funktionalität zu verwirklichen. Neben den MINI typischen Proportionen tragen charakteristische Designmerkmale an Front, Seite und Heck dazu bei, dass der MINI Countryman auf den ersten Blick als Mitglied der Markenfamilie zu erkennen ist.

*Name kann ggf. in einzelnen Märkten abweichen.

Hinweis: Bei allen in dieser Presseinformation genannten Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerten handelt es sich um vorläufige Angaben.

Der MINI Countryman ist das erste Premium-Fahrzeug seiner Art. Seine exklusive Position im erweiterten Wettbewerbsumfeld wird durch die herausragende Verarbeitungsqualität und die hochwertige Funktionalität im Innenraum sowie durch eine überlegene Antriebs- und Fahrwerkstechnik untermauert. Serienmäßig ist der MINI Countryman mit zwei individuell in Längsrichtung verstellbaren Einzelsitzen im Fond ausgestattet, aufpreisfrei ist eine dreisitzige Rückbank erhältlich. Das Gepäckraumvolumen kann in mehreren Schritten von 350 auf bis zu 1170 Liter erweitert werden. Zur Serienausstattung gehört neben Klimaanlage und CD-Audiosystem auch das innovative Ablagen- und Befestigungssystem MINI Center Rail.

Zur Markteinführung des MINI Countryman auf dem chinesischen Automobilmarkt stehen zwei Benzinmotoren zur Auswahl, die 90 kW/122 PS beziehungsweise 135 kW/184 PS leisten und dabei durch vorbildliche Effizienz überzeugen. Alle Modellvarianten des MINI Countryman erfüllen die Abgasnormen EU5 in Europa beziehungsweise ULEV II in den USA.

Das Spitzenmodell MINI Cooper S Countryman kann auf Wunsch mit dem Allradsystem MINI ALL4 ausgerüstet werden. MINI typische Agilität wird so auch abseits fester Straßen erlebbar. Die Fahrwerkstechnik aller Modelle umfasst serienmäßig die Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control). Für ein Höchstmaß an passiver Sicherheit sorgen neben der hoch belastbaren Karosseriestruktur sechs Airbags, Dreipunkt-Automatikgurte für alle Sitzplätze, ISOFIX-Kindersitzbefestigungen im Fond und eine Reifen-Pannen-Anzeige.

Das Design: Typisch MINI mit hohem Grad an Eigenständigkeit.

Der MINI Countryman unterscheidet sich konzeptionell klar von den bisherigen Modellen der Marke. Im Karosseriedesign findet diese Differenzierung ihren selbstbewussten Ausdruck. Die in der Länge 4097 Millimeter messende, viertürige Karosserie kombiniert markentypische Proportionen mit einer erweiterten Bodenfreiheit und der erhöhten Sitzposition. Damit schlägt der MINI Countryman die Brücke zwischen dem klassischen Fahrzeugkonzept des MINI und einem modernen Sports Activity Vehicle. Das Design strahlt Eigenständigkeit, Leistungsfähigkeit, Robustheit und Vielseitigkeit aus. Vor allem die klare Struktur der Front lässt den MINI Countryman gereift und auf seriöse Weise präsent erscheinen. Dennoch bleiben der MINI typische Charme und die individuelle Ausstrahlung unverkennbar.

Charakteristisch für die Frontansicht des MINI Countryman sind der aufrecht stehende Kühlergrill, die kraftvoll geformte Motorhaube und die großen Scheinwerfereinheiten. Die hoch aufbauende Front gewährleistet die Einhaltung aktuellster gesetzlicher Bestimmungen zum Fußgängerschutz und verleiht dem Crossover-Modell zudem eine kraftvolle Statur. Der nach vorn zulaufende Powerdome der Motorhaube weist auf die Kraft des darunter liegenden Motors hin. Zusammen mit den Hauptscheinwerfern, die MINI typisch weit außen in der Motorhaube positioniert sind, sorgt der Powerdome für eine unverwechselbare Oberflächenanmutung. Die neu gestalteten und in Chrom eingefassten Scheinwerfer ziehen auffallend weit in die seitliche Schulterpartie hinein und betonen so zusätzlich die Fahrzeugbreite. Ihre Kontur weicht markant von der bei den übrigen MINI Modellen eingesetzten klassischen Rundform ab. Sie strebt im oberen Bereich nach außen und vergrößert so zugleich das Volumen der Radhäuser, an den Innenseiten scheint sie dagegen vor dem sich weit aufspannenden Kühlergrill zurückzuweichen.

Die spezifische Form des Kühlergrills ergänzt die optische Eigenständigkeit des MINI Countryman. Der hexagonal als in sich geschlossene Einheit geformte Grill steht aufrechter als bei den bisherigen Fahrzeugen der Marke. Die jeweils drei horizontalen Kühlerlamellen des MINI Cooper Countryman reichen tief ins Innere hinein und erhalten dadurch eine frei schwebende Anmutung. Sie sind in Mattsilber lackiert. Die Front des MINI Cooper S Countryman verfügt über einen eigenständig gestalteten Kühlergrill mit hexagonalem Gitter in Schwarz und ist darüber hinaus an einem zusätzlich in den Kühlergrill integrierten Lufteinlass sowie an Belüftungsöffnungen für die Bremsanlage erkennbar.

Gewachsene Statur und erhöhte Bodenfreiheit prägen Seitenansicht.

In der Seitenansicht wird die perfekte Harmonie aus Karosseriekörper und Fensterflächen besonders deutlich. Die markentypische Dreiteilung in Wagenkörper, Fensterflächen und Dach fällt auch beim MINI Countryman ins Auge. Trotz der modellspezifischen Höhe des Fahrzeugs und der vergrößerten Bodenfreiheit bleiben die markentypischen Proportionen gewahrt. Die knappen Überhänge vorn und hinten verdeutlichen das für die Marke typische Konzept, ein maximales Platzangebot auf minimalem Raum zu bieten.

Das Dach des MINI Countryman unterstreicht durch seine eigenständige Grafik die Viertürigkeit der Karosserie und sorgt für einen hohen

Wiedererkennungswert. Serienmäßig ins Dach integriert ist eine funktionale Dachreling, mit der die an einen Helm erinnernde Silhouette optisch zusätzlich unterstützt wird. Die Fensterfläche läuft wie ein Band um das gesamte Fahrzeug und wirkt durch ihre hohe Transparenz einladend. Die nach hinten ansteigende Schulterlinie der Karosserie verleiht der Glasfläche eine V-Form. Dadurch scheint das Fahrzeug bereits im Stand dynamisch nach vorne zu drängen.

Eine präzise Charakterlinie, die sich im unteren Drittel der Flanke wie ein Bogen zwischen den Rädern spannt, sorgt für eine Verschiebung des optischen Schwerpunktes nach unten und gleichzeitig für eine Streckung der Seitenansicht. Durch die optische Brücke zwischen Vorder- und Hinterachse wird außerdem auf den optionalen Allradantrieb verwiesen. Die präsent gestalteten Radhäuser wachsen kraftvoll aus dem Wagenkörper heraus und symbolisieren zusätzlich den kräftigen Stand des Fahrzeugs.

Die schwarze Umrahmung am unteren Abschluss der Karosserie ist beim MINI Countryman stärker ausgeprägt als bei den weiteren Modellen der Marke. Damit werden die erhöhte Bodenfreiheit und die klare Radbetonung bekräftigt. Auch der besonders große Federweg der Räder ist erkennbar und weist auf die erweiterten Einsatzmöglichkeiten hin. Die neuartige Ausführung der Funktionsdiagonalen am Übergang der vorderen Seitenwand zur Tür dient ebenfalls der Differenzierung des MINI Countryman innerhalb der Markenfamilie. Dieses Element – eine weitere Neuinterpretation der beim classic MINI an gleicher Stelle platzierten Karosserieschweißnaht – fasst beim MINI Countryman sowohl die seitliche Blinkleuchte als auch einen Luftauslass ein. Es ist als breites, sehr robust wirkendes Band ausgebildet, das den Verlauf der A-Säule in Richtung auf das Vorderrad fortsetzt. Diese Linienführung unterstreicht ebenso wie die auf die Hinterachse zielende C-Säule den Eindruck einer sich kraftvoll auf die Räder abstützenden Karosserie.

Heckansicht: Reizvolle Kontraste durch horizontale Linien und aufrecht stehende Rückleuchten.

Die Proportionen und die horizontale Gliederung des Fahrzeughecks unterstreichen die Sportlichkeit des MINI Countryman und sorgen auch aus dieser Perspektive für eine kraftvolle Präsenz. Der sich stufenförmig nach unten verbreiternde Aufbau betont den stabilen Stand. Die muskulöse Schulterlinie bekräftigt darüber hinaus den maskulinen Charakter des Fahrzeugs. Das Dach mit integrierter, aerodynamisch wirksamer Luftabrisskante liegt optisch abgesetzt auf der Fensterfläche auf. Eine weitere horizontale Linie bildet das schmale, das gesamte Fahrzeug umlaufende Chromband zwischen Fensterfläche und Karosserie.

Wie bei allen MINI stehen auch beim MINI Countryman im Kontrast zur sonst horizontalen Linienführung am Heck die Rückleuchten aufrecht. Sie werden von Chromrahmen eingefasst und treten dreidimensional aus der Karosserie hervor. Die weit außen positionierten Heckleuchten betonen die Fahrzeugbreite und weisen damit auch deutlich auf den großzügigen Innenraum hin. Alle Funktionen sind in den inselartig in die hinteren Seitenwände eingelassenen Leuchten vereint. Die innere Struktur der Leuchten wird MINI typisch von vollen und angeschnittenen Kreisen bestimmt, die auch im Nachtdesign für ein unverwechselbares Bild sorgen.

Erstmalig wird dem MINI Logo am Heck eine Funktion zugeordnet. Durch Drücken auf den inneren Kreis des Markenzeichens wird die nach oben öffnende Heckklappe entriegelt. Die Kennzeichenmulde zitiert die Form des Lufteinlasses im vorderen Stoßfänger und verbindet auf diese Weise Front und Heck formal miteinander.

Beim MINI Cooper S Countryman ist die Heckschürze als Diffusor ausgebildet, die den Luftstrom unter dem Fahrzeugheck kanalisiert und dadurch die aerodynamischen Eigenschaften des Fahrzeugs optimiert. Zu erkennen ist das leistungsstärkste Modell der Baureihe außerdem an einem spezifischen Dachspoiler, der zweiflutigen Abgasanlage sowie an markanten Öffnungen in den hinteren Kotflügelabschlüssen.

Für den MINI Countryman stehen elf Karosseriefarben zur Wahl, fünf Uni- und sechs Metallic-Lackierungen. Zur Individualisierung der Modelle MINI Cooper S Countryman und MINI Cooper Countryman stehen Dachlackierungen in den Farben Schwarz sowie Light White als Alternativen zur Wagenfarbe zur Auswahl.

Interieurdesign und erhöhte Sitzposition spiegeln gesteigerte Funktionalität und kraftvollen Charakter wider.

Das Interieur des MINI Countryman zeigt Analogien zur bekannten MINI Formensprache, präsentiert sich aber gleichzeitig erfrischend neu. Aufgrund des auf 2 595 Millimeter gewachsenen Radstandes und der erweiterten Karosseriehöhe bietet der Innenraum ein neues Maß an Platz und Funktionalität. Besonderes Merkmal ist die erhöhte Sitzposition. Sie ermöglicht einen besonders bequemen Einstieg, optimiert den Überblick über das Verkehrsgeschehen und intensiviert das Fahrerlebnis im Stil eines Sports Activity Vehicle. Alle Oberflächen weisen eine neue, prägnantere Narbung auf, die perfekt mit der kraftvollen Optik harmoniert. Auch im Interieur spiegeln sich auf diese Weise das innovative Gesamtkonzept des MINI Countryman und der eigenständige Fahrzeugcharakter wider.

Kraftvolle, konkave Formen und ein sportlich-funktionaler Eindruck kennzeichnen die Instrumententafel des MINI Countryman. Besonders groß dimensionierte seitliche Luftausströmer unterstreichen den von moderner Funktionalität geprägten Charakter des Interieurs. Ebenso wie die mittleren Belüftungsöffnungen, das Zentralinstrument und der Schalthebel sind sie von einer breiten, farblich abgesetzten Einfassung umgeben. Diese Ringe sind in einer Kontrastfarbe gehalten. Einen weiteren Farbakzent setzen die seitlichen Einfassungen der Mittelkonsole, die optisch die Instrumententafel stützen. Die Mittelkonsole selbst wirkt durch eine mattschwarze Farbgebung in Verbindung mit einem Chromring für die Klimabedienelemente besonders hochwertig. Auf ihr sind neben den Bedieneinheiten der serienmäßigen Klimaanlage und einem CD-Laufwerk auch die MINI typischen Kippschalter für unterschiedliche Fahrzeugfunktionen angeordnet.

Neu gestaltete Türverkleidungen unterstreichen die modellspezifische Karosserieform und das gewachsene Platzangebot des MINI Countryman. Die markentypische, ellipsenförmige Umrahmung der Armauflagen und Zuziehgriffe ist erstmals zentral positioniert. Ihr Design schließt auch die B-Säulen ein und betont durch die gestreckte Kontur die Länge des Innenraums.

Variables Platzangebot dank verschiebbbarer Einzelsitze im Fond.

Der MINI Countryman ist mit modellspezifisch gestalteten Sitzen ausgestattet. Beim MINI Cooper S Countryman gehören Sportsitze zum Serienumfang. Optional stehen für alle Modellvarianten Sportsitze in zwei verschiedenen Stoff-Leder-Kombinationen sowie zwei Volllederausstattungen zur Wahl.

Ein Highlight ist dabei die Sitzvariante Lounge, deren besonders hochwertiges Leder an das Piping-Leather britischer Klassiker erinnert.

Die serienmäßigen Einzelsitze im Fond können unabhängig voneinander um 130 Millimeter in der Längsrichtung verschoben werden. Auch die auf Wunsch aufpreisfrei erhältliche durchgehende Rückbank mit drei Sitzplätzen weist diese Funktionalität auf, die Aufteilung der verschiebbaren Segmente erfolgt dabei im Verhältnis 60:40. Bereits in der Standardposition kann beispielsweise ein Kinderwagen im Gepäckraum des MINI Countryman untergebracht werden.

Bei zusätzlichem Transportbedarf können die hinteren Sitzlehnen in eine Cargoposition gebracht werden, wodurch der Gepäckraum von 350 auf 440 Liter anwächst. Darüber hinaus wird die flexible Raumaufteilung durch ein partielles oder vollständiges Umklappen der Fondsitzlehnen erleichtert. Die Lehnen der dreisitzigen Rückbank sind dabei im Verhältnis 40:20:40 teilbar. Auf diese Weise kann das Volumen des Gepäckraums auf bis zu 1170 Liter erweitert werden – Platz genug, um zwei Mountainbikes mit demontierten Vorderrädern zu transportieren. Ergänzend zur serienmäßigen Dachreling ist optional auch ein Heckträgersystem verfügbar, dessen Vorbereitung betriebsfertig ab Werk erhältlich ist.

MINI Center Rail: Einzigartiges Ablagekonzept mit umfangreichen Individualisierungsmöglichkeiten.

Anstelle einer herkömmlichen Mittelkonsole zwischen den Sitzen verfügt der MINI Countryman über ein innovatives Schienensystem. Die einzigartige MINI Center Rail ermöglicht es, persönliche Utensilien stets griffbereit mitzuführen. Außerdem stellt sie eine optische und funktionale Verbindung zwischen den vorderen und den hinteren Sitzplätzen her. Ist der MINI Countryman im Fond mit Einzelsitzen ausgestattet, zieht sich die als U-Profil ausgebildete Center Rail durch den gesamten Fahrgastraum bis zu den Rücksitzlehnen. Ist die dreisitzige Fondbank installiert, schließt die MINI Center Rail mit den Rückenlehnen der vorderen Sitze ab.

Ein speziell entwickeltes und in der Form einer einfach bedienbaren Clipin-Lösung konzipiertes Arretierungssystem ermöglicht es, die MINI Center Rail individuell zu unterteilen und mit verschiedenen Ablageelementen zu bestücken. So lassen sich unter anderem Halterungen für Entertainment- und Telekommunikationsgeräte, Cupholder, ein Brillenetui im MINI Design sowie Mittelarmlehnen bequem und sicher installieren. Die Ablagen und Halterungen können auf der Center Rail stufenlos nach vorn oder hinten

verschoben werden. Werden elektronische Geräte wie Mobiltelefone oder MP3-Player auf der Center Rail abgelegt, erleichtert das integrierte Kabelmanagement den Anschluss an das Stromnetz sowie die Integration in das Entertainmentsystem des MINI Countryman.

Ambiente Beleuchtung und Colour Line setzen Akzente.

Einen besonderen Akzent im Innenraum des MINI Countryman setzt die Ambiente-Beleuchtung, die im optionalen Lichtpaket enthalten ist. Als indirekte Ausleuchtung hebt sie den gesamten Türspiegel im Nachtdesign farblich hervor und verleiht so dem Innenraum eine einzigartige Atmosphäre. Die Lichtfarbe kann mithilfe eines Kippschalters je nach Stimmung stufenlos zwischen warmem Orange und sportivem Blau variiert werden. Lichteiter tauchen auch die MINI Center Rail auf ihrer gesamten Länge in den entsprechenden Farbton. Dabei erleichtert die indirekte Beleuchtung auch das Auffinden von Gegenständen, die in der Center Rail abgelegt wurden.

Zusätzliche Möglichkeiten zur Individualisierung eröffnet die optionale Colour Line, mit der sich der Türspiegel im Inneren der ellipsenförmigen Umrahmung, die Seitenflächen der Mittelarmlehne, der untere Abschnitt der B-Säulen-Verkleidung und der Einleger der Center Rail farblich hervorheben lassen. Zur Wahl stehen die Farben Carbon Black, Polar Beige, Pure Red und Dark Tobacco sowie exklusiv für den MINI Cooper S Countryman das kräftige Surf Blue. Für eine noch intensivere Abstimmung des Interieurs auf den persönlichen Stil sorgen Dekorleisten für das Cockpit sowie ein Chrompaket, das den Belüftungsöffnungen, dem Zentralinstrument, dem Drehzahlmesser und der Einfassung des Schalthebels mit hochwertigen Einlegern zu dezentem Glanz verhilft.

Neue Motorengeneration mit mehr Leistung und höherer Effizienz.

Souverän leistungsstark und vorbildlich effizient präsentieren sich die beiden Benzинmotoren, die für den MINI Countryman zur Auswahl stehen. Die Technologie der Antriebseinheiten basiert auf dem herausragenden Entwicklungs-Know-how der BMW Group. Sie zeichnen sich durch einen vorbildlich hohen Wirkungsgrad aus und sind im Rahmen von MINIMALISM mit modernsten Maßnahmen zur Reduzierung des Verbrauchs und der CO₂-Emissionen ausgestattet. In modellspezifischer Kombination kommen unter anderem Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto Start-Stop Funktion, Schaltpunktanzeige sowie eine bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten zum Einsatz. Alle Motoren erfüllen die Anforderungen der Abgasnormen EU5 für Europa beziehungsweise ULEV II in den USA.

Alle Modellvarianten des MINI Countryman sind serienmäßig mit einem manuellen Sechsganggetriebe ausgestattet, das perfekt mit der Leistungscharakteristik der Motoren harmoniert und den spezifischen Anforderungen an ein Premium-Fahrzeug dieses Segments entspricht. Sowohl für den MINI Cooper Countryman als auch für den MINI Cooper S Countryman steht optional ein Sechsgang-Automatikgetriebe mit Steptronic-Funktion und Schaltwippen am Lenkrad zur Verfügung.

MINI Cooper S Countryman: Erstmals mit variabler Ventilsteuerung in Ergänzung zu Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung.

Alle Benzинmotoren, die für den MINI Countryman zur Auswahl stehen, sind mit einer vollvariablen Ventilsteuerung ausgestattet. Diese im Wettbewerbsumfeld des neuen MINI Modells einzigartige Technologie zur drosselfreien Laststeuerung, die auf Basis der bei BMW Motoren eingesetzten VALVETRONIC entstand, optimiert das Ansprechverhalten des Motors und ermöglicht zugleich eine erhebliche Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte. Die Ventilsteuerung passt Hub und Öffnungsduer der Einlassventile in Sekundenbruchteilen der jeweiligen Leistungsanforderung an. Dazu wirkt die Nockenwelle nicht direkt über einen Schlepphebel auf das Ventil, sondern über einen zusätzlichen Zwischenhebel. Dessen Drehpunkt wird über eine elektromotorisch betriebene Exzenterwelle stufenlos verstellt.

Der MINI Cooper S Countryman ist das erste Modell der Marke, bei der die vollvariable Ventilsteuerung gemeinsam mit Turboaufladung und Benzindirekteinspritzung eingesetzt wird. Diese anspruchsvolle Kombination verhilft dem 1,6 Liter großen, mit einem Twin-Scroll-Turbolader bestückten Vierzylinder zu einer in dieser Hubraumklasse unübertroffenen günstigen Relation zwischen Leistung und Kraftstoffverbrauch. Das Triebwerk erreicht seine Höchstleistung von 135 kW/184 PS bei einer Motordrehzahl von $5\,500\text{ min}^{-1}$, bereits bei $1\,600\text{ min}^{-1}$ steht das maximale Drehmoment von 240 Newtonmetern zur Verfügung, das sich mittels Overboost kurzzeitig auf bis zu 260 Newtonmeter steigern lässt. Dadurch wird zusätzliche Durchzugskraft für besonders dynamische Beschleunigungsmanöver bereitgehalten. Den Spur von null auf 100 km/h absolviert der MINI Cooper S Countryman innerhalb von nur 7,6 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 215 km/h. Der im EU-Testzyklus ermittelte Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf 6,3 Liter je 100 Kilometer bei einem CO₂-Wert von 146 Gramm pro Kilometer.

MINI Cooper Countryman:

Sportliches Temperament und vorbildliche Effizienz.

Auch beim ebenfalls 1,6 Liter großen Saugmotor des MINI Cooper Countryman trägt die vollvariable Ventilsteuerung zu sportlicher Leistungsentfaltung und effizientem Umgang mit dem Kraftstoff bei. Seine Höchstleistung von 90 kW/122 PS erreicht dieser Antrieb bei 6 000 Touren. Das maximale Drehmoment von 160 Newtonmetern steht bei $4\,250\text{ min}^{-1}$ bereit. Der MINI Cooper Countryman beschleunigt in 10,5 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 190 km/h. Sein Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus beläuft sich auf 6,1 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert beträgt 142 Gramm pro Kilometer.

Neu entwickeltes Fahrwerk: Beste Handling-Eigenschaften auch im Segment des MINI Countryman.

Die Ausnahmeposition, die der MINI Countryman in seinem Fahrzeugsegment einnimmt, beruht auch auf dem für die Marke typischen, an ein Gokart erinnernden Fahrverhalten. Die für das neue Crossover-Modell weiterentwickelte Fahrwerktechnik des MINI setzt das Potenzial der besonders kraftvollen Motoren sicher und souverän in vorbildliche Agilität um. Das präzise und betont sportliche Handling sowie der exzellente Fahrkomfort heben den MINI Countryman aus dem Wettbewerbsumfeld vergleichbarer Fahrzeugkonzepte deutlich heraus.

An der Vorderachse kommen McPherson-Federbeine und geschmiedete Querlenker zum Einsatz. Diese Konstruktion sorgt für eine exzellente Radführung und dafür, dass auch bei starker Beschleunigung oder zügiger Kurvenfahrt Antriebseinflüsse nicht am Lenkrad zu spüren sind. Die Multilenker-Hinterachse des MINI Countryman, bei deren Entwicklung die Fahrwerkskompetenz der BMW Group genutzt wurde, ist sowohl für den Front- als auch für den Allradantrieb ausgelegt. Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse minimieren die Seitenneigung der Karosserie und leisten so einen zusätzlichen Beitrag zum agilen und sicheren Fahrverhalten. Im Vergleich zum MINI Cooper Countryman ist das Fahrwerk des MINI Cooper S Countryman noch sportlicher abgestimmt. Für beide Varianten des MINI Countryman steht darüber hinaus optional ein Sportfahrwerk zur Verfügung, das auch eine Fahrzeugtieferlegung um 10 Millimeter umfasst.

Einen großen Anteil an der markentypischen Wendigkeit des MINI Countryman hat die in allen Modellvarianten serienmäßige elektromechanische Servolenkung EPS (Electric Power Steering). Zur Serienausstattung gehört außerdem die Fahrstabilitätsregelung DSC

(Dynamische Stabilitäts Control). Ihr Funktionsumfang beinhaltet unter anderem das Antiblockiersystem ABS, die elektronische Bremskraftverteilung EBD (Electronic Brakeforce Distribution), die Kurvenbremsregelung CBC (Cornering Brake Control), einen Bremsassistenten und eine Berganfahrhilfe. Der Modus DTC, der kontrollierten Schlupf an den Antriebsrädern zulässt und so das Anfahren auf lockerem Sand oder tiefem Schnee erleichtert, steht serienmäßig beim MINI Cooper S Countryman in Verbindung mit dem ALL4 Allradsystem sowie optional für alle weiteren Modelle zur Verfügung. Bei deaktiviertem Fahrstabilitätssystem (DSC Off-Modus) sorgt eine elektronische Sperrfunktion für das Differenzial der Vorderachse dafür, dass in engen Kurven ein durchdrehendes Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst wird. Das als Electronic Differential Lock Control (EDLC) bezeichnete System fördert so den Vortrieb des Fahrzeugs, ohne das Eigenlenkerhalten negativ zu beeinflussen.

Die Serienausstattung des MINI Cooper S Countryman umfasst 17 Zoll große Leichtmetallräder. Der MINI Cooper Countryman rollt serienmäßig auf 16 Zoll großen Leichtmetallfelgen. Für alle Modellvarianten werden als Option Felgen im 18-Zoll-Format angeboten. Darüber hinaus enthält das Zubehörprogramm zusätzliche Räder, die mit einem Format von 19 Zoll für eine noch sportlichere Optik sorgen.

MINI ALL4: Mehr Fahrspaß auch dort, wo Straßen enden.

Der MINI Cooper S Countryman kann optional mit dem permanenten Vierradantrieb MINI ALL4 gewählt werden. Das auf einem elektromagnetisch arbeitenden Mitteldifferenzial basierende System verteilt die Antriebskraft stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Zusammen mit der erweiterten Bodenfreiheit bietet der Allradantrieb ideale Voraussetzungen, um den MINI typischen Fahrspaß auch jenseits fester Straßen zu erleben. Darüber hinaus erhöht MINI ALL4 das dynamische Potenzial des Fahrzeugs deutlich und steigert die Souveränität des Fahrverhaltens besonders in kritischen Situationen.

In normalen Fahrsituationen werden bis zu 50 Prozent des Antriebsmoments an die Hinterachse geleitet, in Extremsituationen, zum Beispiel auf Eis oder Schnee, können es bis zu 100 Prozent sein. Diese bedarfsgerechte Verteilung des Antriebsmoments zwischen der Vorder- und der Hinterachse optimiert die Effizienz des Crossover-Modells von MINI. Durch die erstmals direkt in das DSC-Steuergerät integrierte Regelungselektronik des MINI ALL4 Systems werden Reaktionszeiten von weniger als einer Zehntelsekunde erreicht. Damit kann auf wechselnde fahrdynamische Anforderungen mit einer jeweils

optimalen Momentenverteilung reagiert werden. Dies garantiert dem Fahrer bestmögliche Agilität bei uneingeschränkt sicheren und damit MINI typischen Fahreigenschaften. Aufgrund der proaktiven Ansteuerung des MINI ALL4 Systems werden durchdrehende Räder mithilfe der situationsgerechten Momentenverteilung vermieden. Der Fahrer erlebt neben den fahrdynamischen Vorteilen somit auch ein deutliches Plus an Komfort.

Der MINI Cooper S Countryman mit ALL4 Antriebssystem ist serienmäßig mit Reifen der Dimension 205/50 R17 ausgerüstet, die dank Runflat-Technologie umfangreiche Notlaufeigenschaften bereitstellen. Diese sind für alle weiteren Modelle optional erhältlich. Alle optional verfügbaren 18-Zoll-Räder sind ebenfalls mit Runflat-Reifen bestückt. Darüber hinaus weist der MINI Cooper S Countryman mit ALL4 eine spezifische Fahrwerksabstimmung auf. Zusammen mit der aufwendigen Lagerung von Hinterachsgetriebe und Kardanwelle einschließlich eines innen liegenden Schwingungstilgers wird sichergestellt, dass die Allradvariante des MINI Countryman den selben hohen akustischen und fahrdynamischen Komfort bieten wie die Modellversionen mit Frontantrieb.

Lückenloses Sicherheitskonzept mit torsionssteifer Karosseriestruktur und sechs Airbags.

Auch hinsichtlich des Crashverhaltens ergeben sich keine Unterschiede zwischen den front- und den allradgetriebenen Modellen des MINI Countryman. Um dies zu gewährleisten, wurde eine neuartige Gelenkwelle entwickelt. Sie besteht aus zwei Elementen, die sich im Falle einer Kollision ineinander verschieben und dabei Aufprallenergie absorbieren können. Auch die Karosseriestruktur des MINI Countryman ist darauf ausgelegt, im Crashfall einen maximalen Insassenschutz zu gewährleisten. Hoch belastbare Trägerstrukturen, präzise definierte Deformationszonen und eine extrem stabile Fahrgastzelle tragen dazu bei, Aufprallenergie von den Passagieren fernzuhalten.

Im Innenraum stehen wirksame und von einer zentralen Sicherheitselektronik gesteuerte Rückhaltesysteme zur Verfügung. Das vernetzte Airbagsteuerungssystem ermöglicht durch seine dezentralen Satelliten eine präzise Crasherkennung und gewährleistet die schnelle und zielgerichtete Aktivierung der Rückhaltesysteme. Die serienmäßige Ausstattung des MINI Countryman umfasst Front- und Seitenairbags sowie seitliche Curtain-Airbags für die vordere und die hintere Sitzreihe. Alle Sitzplätze sind mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet, vorn sind Gurtstrammer und

Gurtkraftbegrenzer vorhanden, im Fond werden ISOFIX-Kindersitzbefestigungen bereitgehalten.

Umfangreiche Serienausstattung, vielfältige Möglichkeiten zur Individualisierung.

Die Serienausstattung des MINI Countryman umfasst unter anderem eine Klimaanlage, die MINI Center Rail und eine Audioanlage mit CD-Player. Darüber hinaus steht ein modellspezifisches Sonderausstattungs- und Zubehörangebot zur Auswahl, mit dessen Hilfe sich auch das neue Modell in MINI typischer Weise detailliert den persönlichen Bedürfnissen entsprechend konfigurieren lässt. Es umfasst unter anderem hochwertige Audio- und Navigationssysteme sowie Mobilfunk-Schnittstellen einschließlich der Möglichkeit zur vollständigen Integration des Apple iPhone und weiterer Smartphones. In Verbindung mit den optionalen Xenon-Scheinwerfern ist ein adaptives Kurvenlicht verfügbar. Es passt die Schwenkrichtung der Scheinwerfer in Abhängigkeit zum Lenkwinkel dem jeweiligen Kurvenverlauf an. Außerdem stehen ein großflächiges Panoramadach, eine beheizbare Frontscheibe, eine Anhängevorrichtung, ein Sportfahrwerk einschließlich Fahrzeugtieferlegung um 10 Millimeter sowie John Cooper Works Performance-Komponenten zur Wahl.

Der MINI Countryman: neues Fahrzeugkonzept, neue Einsatzmöglichkeiten, typisches MINI Feeling.

Mit einem eigenständigen Design, erweiterter Funktionalität, modernster Fahrwerkstechnik und neu entwickelten Triebwerken kombiniert der MINI Countryman die für die Marke typische Emotionalität mit einem hohen Maß an Rationalität. Der neue MINI Countryman beschreitet neue Wege, indem er die klassischen Merkmale der Marke mit Qualitäten eines modernen Sports Activity Vehicle verknüpft. Zudem vereinen sich MINI typische Agilität und ein gesteigerter Fahrkomfort zu einem einzigartigen Fahrerlebnis.

Als viertes Modell der Marke und erstes Premium-Modell seiner Art leistet der MINI Countryman in vielfacher Hinsicht Pionierarbeit. Er macht das charakteristische MINI Feeling für neue Zielgruppen erlebbar. Zugleich transferiert er individuelles Design und begeisternden Fahrspaß in ein Fahrzeugsegment, das von gesteigerten Anforderungen hinsichtlich Raumangebot, Vielseitigkeit und Fahrkomfort geprägt ist. Auch für die Marke MINI ergeben sich daraus neue Perspektiven. Einmal mehr und stärker denn je zeigt sie durch die Erweiterung des Modellangebots ihre Fähigkeit, mit den Ansprüchen ihrer Fangemeinde zu wachsen und sich dennoch treu zu bleiben. Der MINI Countryman verhilft der Marke zu faszinierend

neuen Facetten, die in einem innovativen Karosseriekonzept zum Ausdruck kommen.

3.1 Technische Daten. MINI Cooper S Countryman.



(vorläufige Angaben, Stand: Februar 2010. Werte in Klammern gelten für Automatikgetriebe)

Karosserie		MINI Cooper S Countryman			
Anzahl Türen/Sitzplätze		5 / 4 (5)			
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4108 / 1789 / 1561			
Radstand	mm	2595			
Spurweite vorne/hinten	mm	1525 / 1551			
Wendekreis	m	11,6			
Tankinhalt	ca. l	47			
Kühlsystem einschließlich Heizung	l				
Motoröl	l				
Getriebeöl inkl. Achsantrieb	l	Dauerfüllung			
Leergewicht nach DIN/EU	kg	1310 / 1385 (1330 / 1405)			
Zuladung nach DIN	kg	470			
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1780 (1800)			
Zulässige Achslasten vorne/hinten	kg	960 / 855 (980 / 855)			
Zulässige Anhängelast gebremst (12%)/ungebremst	kg	750 / 500			
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	75 / 75			
Kofferrauminhalt	l	350 / 442 / 1170			
Luftwiderstand c_x / A / $c_x \times A$	- / m ² / m ²	0,36 / 2,35 / 0,85			
Motor					
Bauart/Anzahl Zylinder /Ventile		Reihe / 4 / 4			
Motorsteuerung		MEVD 17.2.2			
Hubraum	cm ³	1598			
Bohrung/Hub	mm	77,0 / 85,8			
Verdichtung	:1	10,5			
Kraftstoff	ROZ	91-98			
Leistung	kW / PS	135 / 184			
bei Drehzahl	min ⁻¹	5500			
Drehmoment (mit Overboost)	Nm	240 (260)			
bei Drehzahl	min ⁻¹	1600			
Elektrik					
Batterie/Einbauort	Ah / –	55 (46) / Motorraum			
Lichtmaschine	A	150 (120)			
Fahrwerk					
Vorderradaufhängung	Eingelenk Mc Pherson Federbein-Achse mit Bremsnickausgleich				
Hinterradaufhängung	Mehrlenker-Achse mit Längslenkern in Aluminium Leichtbauweise				
Bremsen vorn	Scheibe belüftet				
Durchmesser	mm	307 x 24			
Bremsen hinten	Scheibe				
Durchmesser	mm	280 x 10			
Fahrstabilitätssysteme	Hydraulische 2-Kreis-Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Kurvenbremshilfe (CBC), Dynamische Stabilitäts Control (DSC) mit Bremsassistent, Berganfahrhilfe Dynamischer Traktions Control (DTC) und Electronic Differential Lock Control (EDLC). Handbremse mechanisch auf die Hinterräder wirkend				
Lenkung	Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS); 2,4 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag				
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	14,1			
Getriebeart	6-Gang-Schaltgetriebe (6-Gang-Automatik)				
Getriebeübersetzung I	:1	3,308 (4,044)			
II	:1	2,130 (2,371)			
III	:1	1,483 (1,556)			
IV	:1	1,139 (1,159)			
V	:1	0,949 (0,852)			
VI	:1	0,816 (0,672)			
Rückwärtsgang	:1	3,231 (3,193)			
Achsübersetzung	:1	3,706 (3,683)			
Reifen	205/55 R17 91V RSC				
Felgen	7J x 17 LM				

Fahrleistungen		
Leistungsgewicht nach DIN	kg / kW	9,7 (9,9)
Literleistung	kW / l	84,5
Beschleunigung 0–100 km/h	s	7,6 (7,8)
0–1000 m	s	28,2 (28,6)
im 4./5. Gang 80–120 km/h	s	6,8 / 8,6
Höchstgeschwindigkeit	km / h	215 (213)
Verbrauch im EU-Zyklus		
Städtisch	l / 100 km	
Außerstädtisch	l / 100 km	
Insgesamt	l / 100 km	6,3 (7,1)
CO ₂	g / km	146 (166)
Sonstiges		
Emissionseinstufung		EU5
Typklasseneinstufung	HPF/VK/TK	
Bodenfreiheit (leer)	mm	149

Technische Daten. MINI Cooper S Countryman ALL4.

(vorläufige Angaben, Stand: Februar 2010. Werte in Klammern gelten für Automatikgetriebe)

Karosserie		MINI Cooper S Countryman ALL4
Anzahl Türen/Sitzplätze		5 / 4 (5)
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4108 / 1789 / 1561
Radstand	mm	2595
Spurweite vorne/hinten	mm	1525 / 1551
Wendekreis	m	11,6
Tankinhalt	ca. l	47
Kühlsystem einschließlich Heizung	l	
Motoröl	l	
Getriebeölkühlung inkl. Achsantrieb	l	Dauerfüllung
Leergewicht nach DIN/EU	kg	1375 / 1450 (1395 / 1470)
Zuladung nach DIN	kg	460
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1835 (1855)
Zulässige Achslasten vorne/hinten	kg	980 / 895 (1000 / 895)
Zulässige Anhängelast gebremst (12%)/ungebremst	kg	750 / 500
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	75 / 75
Kofferrauminhalt	l	350 / 442 / 1170
Luftwiderstand c_x / A / $c_x \times A$	- / m^2 / m^2	0,37 / 2,35 / 0,87
Motor		
Bauart/Anzahl Zylinder / Ventile		Reihe / 4 / 4
Motorsteuerung		MEVD 17.2.2
Hubraum	cm ³	1598
Bohrung/Hub	mm	77,0 / 85,8
Verdichtung	:1	10,5
Kraftstoff	ROZ	91-98
Leistung	kW / PS	135 / 184
bei Drehzahl	min ⁻¹	5500
Drehmoment (mit Overboost)	Nm	240 (260)
bei Drehzahl	min ⁻¹	1600
Elektrik		
Batterie/Einbauort	Ah / -	55 (46) / Motorraum
Lichtmaschine	A	150 (120)
Fahrwerk		
Vorderradaufhängung		Eingelenk Mc Pherson Federbein-Achse mit Bremsnickausgleich
Hinterradaufhängung		Mehrlenker-Achse mit Längslenkern in Aluminium-Leichtbauweise
Bremsen vorn		Scheibe belüftet
Durchmesser	mm	307 x 24
Bremsen hinten		Scheibe
Durchmesser	mm	280 x 10
Fahrstabilitätssysteme		Hydraulische 2-Kreis-Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Kurvenbremshilfe (CBC), Dynamische Stabilitäts Control (DSC) mit Bremsassistent, Berganfahrhilfe Dynamischer Traktions Control (DTC) und Electronic Differential Lock Control (EDLC), DSC-Steuergerät mit integrierter Regelungselektronik für das Allradsystem MINI ALL4, Handbremse mechanisch auf die Hinterräder wirkend
Lenkung		Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS); 2,4 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	14,1
Getriebeart		6-Gang-Schaltgetriebe (6-Gang-Automatik)
Getriebeübersetzung I	:1	3,308 (4,044)
II	:1	2,130 (2,371)
III	:1	1,483 (1,556)
IV	:1	1,139 (1,159)
V	:1	0,949 (0,852)
VI	:1	0,816 (0,672)
Rückwärtsgang	:1	3,231 (3,193)
Achsübersetzung	:1	3,706 (3,683)
Reifen		205/55 R17 91V RSC
Felgen		7J x 17 LM

Fahrleistungen		
Leistungsgewicht nach DIN	kg / kW	10,2 (10,3)
Literleistung	kW / l	84,5
Beschleunigung 0–100 km/h	s	7,8 (8,0)
0–1000 m	s	28,6 (29,0)
im 4./5. Gang 80–120 km/h	s	7,4 / 9,4
Höchstgeschwindigkeit	km / h	209 (208)
Verbrauch im EU-Zyklus		
Städtisch	l / 100 km	
Außerstädtisch	l / 100 km	
Insgesamt	l / 100 km	6,7 (7,6)
CO ₂	g / km	157 (178)
Sonstiges		
Emissionseinstufung		EU5
Typklasseneinstufung		HPF/VK/TK

Technische Daten. MINI Cooper Countryman.

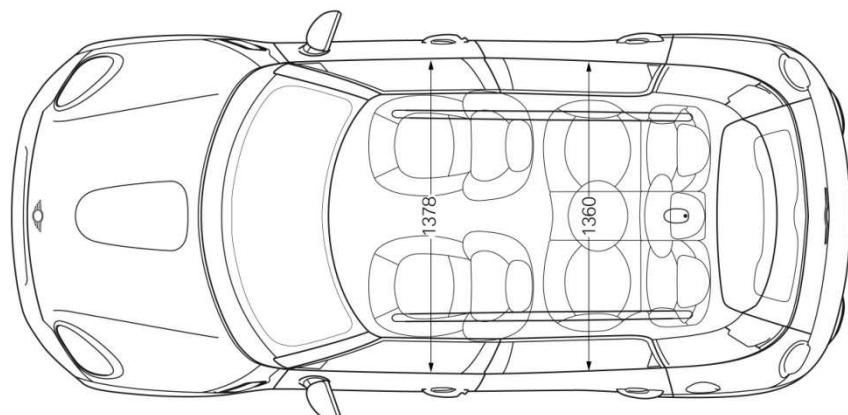
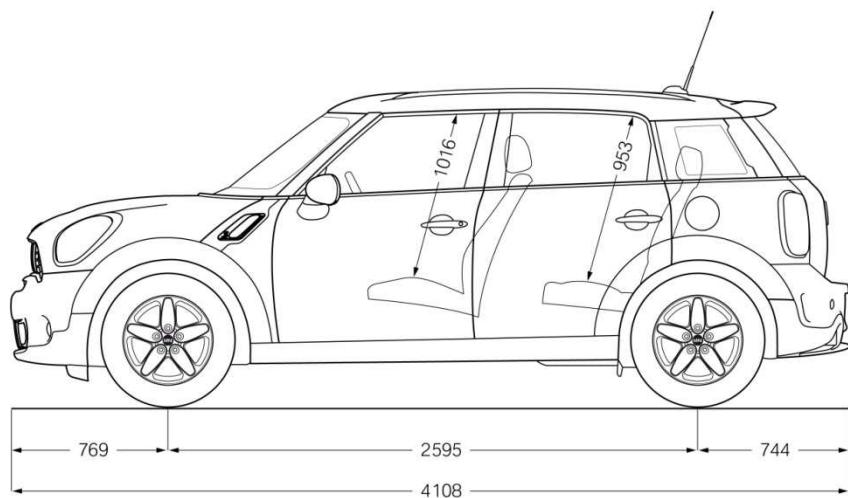
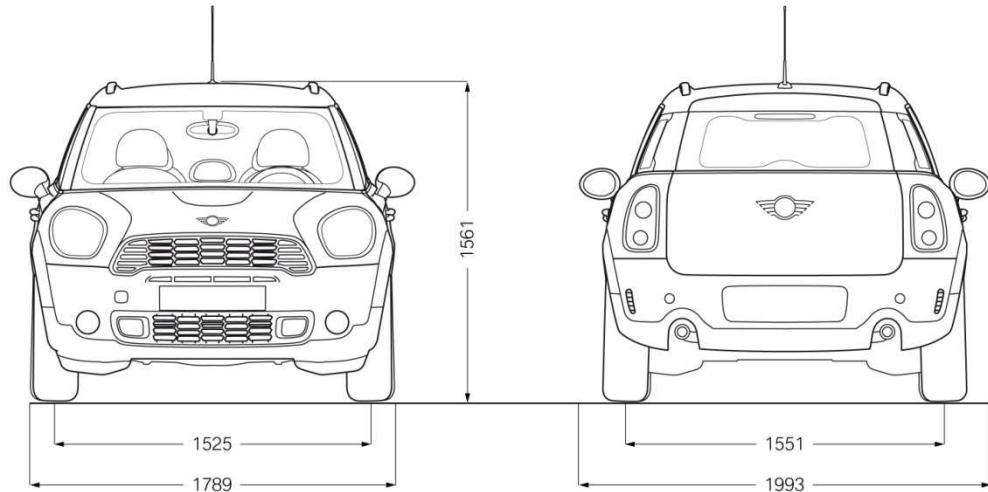
(vorläufige Angaben, Stand: Februar 2010. Werte in Klammern gelten für Automatikgetriebe)

Karosserie		MINI Cooper Countryman			
Anzahl Türen/Sitzplätze		5 / 4 (5)			
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4097 / 1789 / 1561			
Radstand	mm	2595			
Spurweite vorne/hinten	mm	1534 / 1559			
Wendekreis	m	11,6			
Tankinhalt	ca. l	47			
Kühlsystem einschließlich Heizung	l				
Motoröl	l				
Getriebeöl inkl. Achsantrieb	l	Dauerfüllung			
Leergewicht nach DIN/EU	kg	1260 / 1335 (1290 / 1365)			
Zuladung nach DIN	kg	470			
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1730 (1760)			
Zulässige Achslasten vorne/hinten	kg	930 / 855 (960 / 855)			
Zulässige Anhängelast gebremst (12%)/ungebremst	kg	-			
Zul. Dachlast/Zul. Stützlast	kg	75 / -			
Kofferrauminhalt	l	350 / 442 / 1170			
Luftwiderstand c_x / A / $c_x \times A$	- / m ² / m ²	0,36 / 2,35 / 0,85			
Motor					
Bauart/Anzahl Zylinder /Ventile		Reihe / 4 / 4			
Motorsteuerung		MEV 17.2.2			
Hubraum	cm ³	1598			
Bohrung/Hub	mm	77 / 85,8			
Verdichtung	:1	11,0			
Kraftstoff	ROZ	91-98			
Leistung	kW / PS	90 / 122			
bei Drehzahl	min ⁻¹	6000			
Drehmoment (mit Overboost)	Nm	160			
bei Drehzahl	min ⁻¹	4250			
Elektrik					
Batterie/Einbauort	Ah / -	55 (46) / Motorraum			
Lichtmaschine	A	150 (120)			
Fahrwerk					
Vorderradaufhängung	Eingelenk Mc Pherson Federbein-Achse mit Bremsnickausgleich				
Hinterradaufhängung	Mehrlenker-Achse mit Längslenkern in Aluminium-Leichtbauweise				
Bremsen vorn	Scheibe belüftet				
Durchmesser	mm	294 x 22			
Bremsen hinten	Scheibe				
Durchmesser	mm	280 x 10			
Fahrstabilitätssysteme	Hydraulische 2-Kreis-Bremsanlage mit Antiblockiersystem (ABS), elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Kurvenbremshilfe (CBC), Dynamische Stabilitäts Control (DSC) mit Bremsassistent und Berganfahrhilfe, optional: Dynamische Traktions Control (DTC) und Electronic Differential Lock Control (EDLC). Handbremse mechanisch auf die Hinterräder wirkend				
Lenkung	Elektrisch unterstützte Lenkung (EPS); 2,4 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag				
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	14,1			
Getriebeart		6-Gang-Schaltgetriebe (6-Gang-Automatik)			
Getriebeübersetzung I	:1	3,214 (4,148)			
II	:1	1,792 (2,370)			
III	:1	1,194 (1,556)			
IV	:1	0,914 (1,155)			
V	:1	0,784 (0,859)			
VI	:1	0,683 (0,686)			
Rückwärtsgang	:1	3,143 (3,394)			
Achsübersetzung	:1	4,722 (4,643)			
Reifen		205/60 R16 92H			
Felgen		6,5J x 16 LM			

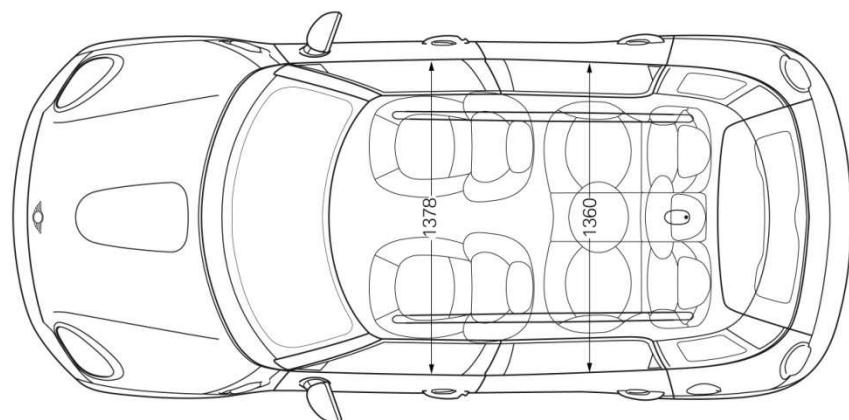
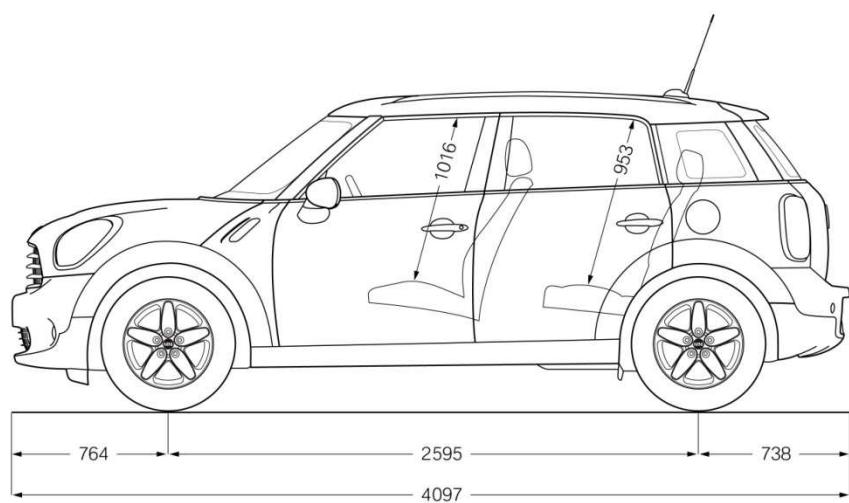
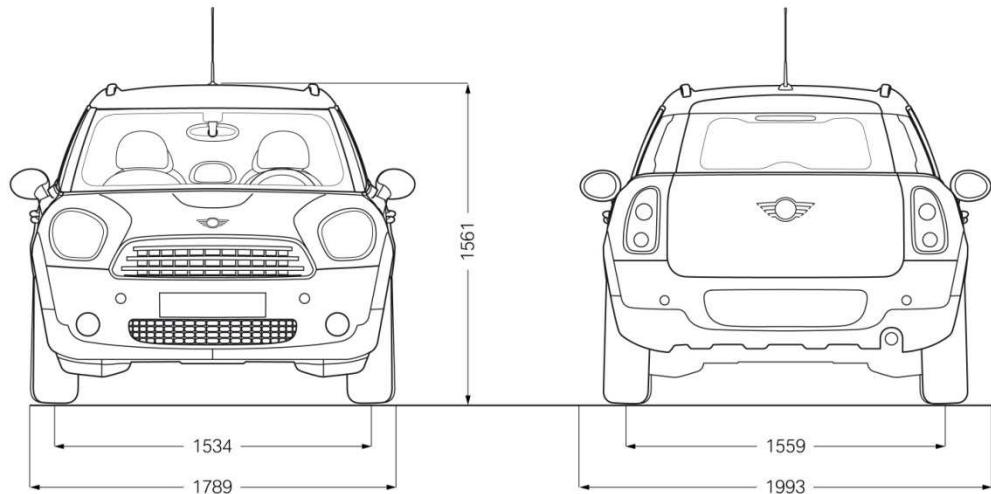
Fahrleistungen		
Leistungsgewicht nach DIN	kg / kW	14,0 (14,3)
Literleistung	kW / l	56,3
Beschleunigung 0–100 km/h	s	10,5 (11,7)
0–1000 m	s	32,1 (33,5)
im 4./5. Gang 80–120 km/h	s	11,8 / 14,9
Höchstgeschwindigkeit	km / h	190 (182)
Verbrauch im EU-Zyklus		
Städtisch	l / 100 km	
Außerstädtisch	l / 100 km	
Insgesamt	l / 100 km	6,1 (7,1)
CO ₂	g / km	142 (167)
Sonstiges		
Emissionseinstufung		EU5
Typklasseneinstufung	HPF/VK/TK	
Bodenfreiheit (leer)	mm	149

3.2 Außen- und Innenabmessungen.

MINI Cooper S Countryman.
(vorläufige Angaben)



MINI Cooper Countryman.
(vorläufige Angaben)





4. Frische Kraft: MINIMALISM im MINI, MINI Clubman und MINI Cabrio.

Leistung, Effizienz und Fahrspaß – MINIMALISM bietet von allem mehr. Zum Frühjahr 2010 gehen MINI, MINI Clubman und MINI Cabrio mit einem umfangreich überarbeiteten Benzinmotorenangebot an den Start. Die Marke MINI baut damit ihre Position als weltweit führender Anbieter von begeisternd sportlichen und vorbildlich verbrauchsgünstigen Premium-Kleinwagen konsequent aus. Zugleich erfüllen alle MINI Modelle mit Benzinmotor jetzt die Abgasnormen EU5 in Europa beziehungsweise ULEV II in den USA.

Durch gezielte Modifizierungen im Antriebsbereich wird das Verhältnis zwischen den Fahrleistungen und den CO₂-Emissionen bei allen MINI Modellen mit Benzinmotor weiter verbessert. Herausragendes Beispiel dafür ist der MINI Cooper S, dessen neuer 1,6 Liter-Vierzylinder-Motor nun eine um 7 kW auf 135 kW/184 PS gesteigerte Leistung bereithält und dessen CO₂-Wert im EU-Testzyklus gegenüber dem Vorgängermodell um 13 auf 136 Gramm pro Kilometer reduziert wurde. Auch beim MINI Cooper stehen Fahrspaß und CO₂-Ausstoß in nochmals optimierter Relation zueinander.

MINIMALISM umfasst alle technologischen Maßnahmen, die bei den aktuellen MINI Modellen dazu beitragen, den markentypischen Fahrspaß weiter zu steigern und zugleich sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die CO₂-Emissionen zu optimieren. Bei den neuen Benzinantrieben für MINI wird die erneute Erhöhung des Wirkungsgrads unter anderem durch reduzierte Reibwerte und ein verbessertes Wärmemanagement im Grundmotor erzielt. Die Antriebsaggregate verfügen jetzt außerdem über eine kennfeldgeregelte Ölpumpe, deren bedarfsgerechte Steuerung ähnlich wie bereits bei der elektromechanischen Servolenkung und der nochmals optimierten Kühlmittelpumpe für einen besonders effizienten Energieeinsatz sorgt.

MINI Cooper S: Höchste Effizienz in der 1,6 Liter-Klasse dank vollvariabler Ventilsteuerung.

Eine weitere, im Kleinwagen-Segment exklusive Besonderheit weist der neue 1,6 Liter-Motor des MINI Cooper S auf. Erstmals werden der Twin-Scroll-Turbolader und die Benzin-Direkteinspritzung dieser Antriebseinheit mit einer vollvariablen Ventilsteuerung kombiniert. Diese Technologie zur drosselfreien Laststeuerung, die auf Basis der bei BMW Motoren eingesetzten VALVETRONIC entstand, optimiert das

Ansprechverhalten des Motors und ermöglicht zugleich eine erhebliche Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte. Die Ventilsteuierung passt Hub und Öffnungsduer der Einlassventile in Sekundenbruchteilen der jeweiligen Leistungsanforderung an.

Der neue Motor, der im MINI Cooper S, im MINI Cooper S Clubman und im MINI Cooper S Cabrio eingesetzt wird, ist der weltweit effizienteste Antrieb seiner Hubraumklasse. Er erreicht seine Höchstleistung von 135 kW/184 PS bei einer Motordrehzahl von $5\,500\text{ min}^{-1}$. Bereits bei $1\,600\text{ min}^{-1}$ steht das maximale Drehmoment von 240 Newtonmetern zur Verfügung, das sich mittels Overboost kurzzeitig auf bis zu 260 Newtonmeter steigern lässt. Dadurch wird zusätzliche Durchzugskraft für besonders dynamische Beschleunigungsmanöver bereitgehalten. Den Spur von null auf 100 km/h absolviert der MINI Cooper S innerhalb von nur 7,0 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 228 km/h. Kombiniert werden diese Fahrleistungen mit einem um 0,4 auf 5,8 Liter je 100 Kilometer verringerten Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus und einem CO₂-Wert von 136 Gramm pro Kilometer.

Der neue MINI Cooper S Clubman kommt jetzt auf einen Beschleunigungs-
wert von 7,5 Sekunden und eine Höchstgeschwindigkeit von 227 km/h bei
einem durchschnittlichen Kraftstoffkonsum von 5,9 Litern je 100 Kilometer
und einem CO₂-Wert von 137 Gramm pro Kilometer. Das neue
MINI Cooper S Cabrio erreicht die Tempo-100-Marke nach 7,3 Sekunden.
Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 225 km/h bei einem Durchschnitts-
verbrauch von 6,0 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von
139 Gramm pro Kilometer.

Serienmäßig sind MINI Cooper S, MINI Cooper S Clubman und
MINI Cooper S Cabrio mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe ausgestattet,
alternativ dazu ist als Option für alle Modelle ein Sechsgang-
Automatikgetriebe einschließlich Schaltwippen am Lenkrad erhältlich.
Die handgeschalteten MINI Cooper S Modelle verfügen künftig über eine
neue, selbstregulierende Kupplung. Durch die automatische Nachjustierung
ist gewährleistet, dass das MINI typische Pedalgefühl über die gesamte
Fahrzeugglebensdauer erhalten bleibt. Darüber hinaus wird die
Synchronisierung der Gänge durch eine Carbonbeschichtung für die
Kupplungsbeläge weiter optimiert. Das Automatikgetriebe, das nicht nur
für den MINI Cooper S, sondern auch für den MINI Cooper verfügbar ist,
zeichnet sich durch eine effizienzoptimierte Abstimmung aus, die dazu führt,

dass alle damit ausgestatteten Modelle nochmals deutlich reduzierte Verbrauchs- und CO₂-Werte aufweisen.

MINI Cooper: Mehr Leistung, weniger CO₂.

Mit der um 2 kW auf 90 kW/122 PS gesteigerten Leistung seines 1,6 Liter-Saugmotors gelingt es dem MINI Cooper, sein sportliches Profil weiter zu schärfen. Der ebenfalls mit der vollvariablen Ventilsteuerung ausgestattete und darüber hinaus im Detail optimierte Vierzylinder erreicht seine Höchstleistung bei 6 000 min⁻¹, sein maximales Drehmoment von 160 Newtonmetern stellt er bei 4 250 min⁻¹ zur Verfügung. Der MINI Cooper beschleunigt in 9,1 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 203 km/h. Demgegenüber stehen ein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 5,4 Litern je 100 Kilometer und ein auf 127 Gramm pro Kilometer reduzierter CO₂-Wert.

Beim neuen MINI Cooper Clubman gehen eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 9,8 Sekunden und ein Höchsttempo von 201 km/h mit einem Durchschnittsverbrauch von 5,5 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von 129 Gramm pro Kilometer einher. Das neue MINI Cooper Cabrio absolviert den Spurt auf Tempo 100 in 9,8 Sekunden und erreicht eine Maximalgeschwindigkeit von 198 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch beträgt 5,7 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert beläuft sich auf 133 Gramm pro Kilometer.



5. Konzentrierter Fahrspaß – erfrischend anders: Das MINI Coupé Concept. Das MINI Roadster Concept.

Spektakuläre Visionen für noch mehr Vielfalt im Modellprogramm präsentiert MINI mit zwei Konzeptfahrzeugen, die auf der Auto China 2010 erstmals anlässlich einer Automobilausstellung auf dem asiatischen Kontinent zu sehen sind. Mit dem MINI Coupé Concept und dem MINI Roadster Concept werden faszinierende Möglichkeiten aufgezeigt, die traditionellen Werte, den individuellen Stil und den innovativen Charakter von MINI auf jeweils eigenständige Weise neu zu interpretieren. Als reizvolle Perspektive erscheint dabei sowohl das Konzept für konzentrierten Fahrspaß in einem sportlichen Coupé als auch die extravagante Offenheit, die der puristisch elegante Roadster ausstrahlt.

Bei ihrer Asienpremiere auf der Auto China 2010 in Beijing treten MINI Coupé Concept und MINI Roadster Concept gemeinsam unter der Bezeichnung Oxford Twins ins Rampenlicht. Diese, im Rahmen der Konzeptentwicklung entstandene Charakterisierung bezieht sich auf den Produktionsstandort der aktuellen MINI Modelle in Großbritannien. In dem traditionsreichen MINI Werk Oxford wurden seit dem Relaunch der Marke im Jahr 2001 bereits mehr als 1,5 Millionen Einheiten des nach wie vor einzigen Premium-Fahrzeugs im Kleinwagen-Segment produziert.

MINI Coupé Concept und MINI Roadster Concept basieren auf einer Fahrzeugplattform, die ebenfalls für eine integrierte Fertigung im MINI Werk Oxford konzipiert wurde. Auf diese Weise wird die besondere Identität der Konzeptstudien zusätzlich unterstrichen: Jedes Fahrzeug präsentiert sich als ebenso eigenständiger wie innovativer Charakter und ist zugleich vor allem eines: ein echter MINI.

MINI Coupé Concept: Eine Vision für konzentrierten Fahrspaß.

Das MINI Coupé Concept vereint eine Vielzahl von Merkmalen, die einen sportlich ambitionierten Fahrstil unterstützen. Mit der Beschränkung auf zwei Sitzplätze und konsequent betriebenem Leichtbau orientiert sich sein Konzept gezielt an den Anforderungen, die an besonders fahraktive Coupés gestellt werden. Darüber hinaus wirken sich auch die flache Dachlinie, eine präzise definierte Luftabrißkante am Heck und weitere aerodynamisch optimierte Details positiv auf die Fahrleistungen sowie die Effizienz des Fahrzeugs aus. Sowohl in seinem Design als auch in seinen Möglichkeiten für den Einsatz

leistungsstarker Antriebstechnik bringt das MINI Coupé Concept ideale Voraussetzungen für einen kompakten Sportwagen des Premium-Segments mit.

Die Studie des Zweisitzers ist so konzipiert, dass als Motorisierung auch die stärkste aktuell für einen MINI verfügbare Antriebseinheit einsetzbar wäre. Mit dem 1,6 Liter großen Twin-Scroll-Turbomotor des MINI John Cooper Works unter der Haube ist das Konzeptfahrzeug zu sportlichen Spitzenleistungen bereit. Der Vierzylinder leistet 155 kW/211 PS und erzeugt ein maximales Drehmoment von 260 Nm, das sich mittels Overboost-Funktion kurzzeitig sogar bis auf 280 Nm steigern lässt.

Exterieurdesign: MINI typischer Auftritt mit individueller Charakteristik.

Das Karosseriedesign des MINI Coupé Concept spannt den Bogen vom Beginn der MINI Historie bis weit in die Zukunft der Marke. Es hebt die Eigenständigkeit des Konzepts ebenso hervor wie die Zugehörigkeit zur Marke MINI. Seine individuelle und emotionale Designsprache weckt zudem die Erwartung an ein besonders einprägsames Fahrerlebnis.

Der Zweisitzer misst 3 714 mm in der Länge und 1 683 mm in der Breite. Die Fahrzeughöhe beträgt 1 356 mm. Mit diesen Maßen und seinen athletischen Proportionen präsentiert sich das MINI Coupé Concept bereits auf den ersten Blick als kompaktes und kraftvolles Sportgerät.

Die unverwechselbaren Merkmale der Frontansicht hat das Konzeptfahrzeug vom viersitzigen MINI übernommen. Ausgewogene, von großen Radien geprägte Konturen für die Motorhaube, die großen Scheinwerfer, die homogene Form des Kühlergrills und ein breiter unterer Lufteinlass bilden die für jedes Modell der Marke typische, Offenheit und Sympathie verheißende Mimik. Beim MINI Coupé Concept stimmt die Ausführung von Kühlergrill und Motorhaube mit den beim MINI Cooper S eingesetzten Varianten überein. Der innere Bereich des Grills ist jedoch mit Lamellen in Wagenfarbe versehen, die auf den ersten Blick für eine klare Differenzierung von den anderen MINI Familienmitgliedern sorgt. Die Bonnet Stripes werden ebenfalls bis in den Kühlergrill weitergeführt, was zusätzlich für eine sportliche Anmutung sorgt. Durch die konzeptspezifisch stärkere Neigung der Windschutzscheibe ist beim MINI Coupé Concept zugleich auch aus dieser Perspektive eine markante Eigenständigkeit erkennbar.

Die vorderen Seitenwände der Studie wurden unverändert vom MINI Cabrio übernommen. Auch die für jeden MINI charakteristische diagonal verlaufende Karosseriefuge zwischen der Motorhaube und der im Stil des MINI Cooper S ausgeführten Einfassung des Seitenblinkers ist ein unverwechselbares Erkennungszeichen. Die aus diesen Designelementen resultierende Vertrautheit in der Anmutung steht in einem reizvollen Kontrast zu der wesentlich stärkeren Neigung der A-Säule, die den vollkommen neuartigen Verlauf der Dachlinie einleitet. Der als Greenhouse bezeichnete verglaste Teil der Fahrgastzelle fällt deutlich schmäler aus als bei den Serienmodellen der Marke. Das MINI Coupé Concept verfügt über eine stark geneigte Windschutzscheibe, die sanft in das Dach übergeht. Zum Heck hin mündet die über den Köpfen von Fahrer und Beifahrer zunächst gerade verlaufende Dachlinie in eine kräftige C-Säule. Die gesamte Dachkontur weist eine unverwechselbare und erstmals bei MINI verwirklichte Brückenform auf, die sich aus einem soliden Pfeilerelement in Form der C-Säule und einem filigranen Tragwerk über der Fahrgastzelle zusammensetzt. Zugleich weist die Seitenansicht des MINI Coupé Concept eine besonders intensive Keilform auf. Das Fahrzeug vermittelt so einen vorwärts strebenden Eindruck.

Die Heckgestaltung des MINI Coupé Concept orientiert sich konsequent an einer sowohl für die Fahrdynamik als auch für die Effizienz des Zweisitzers relevanten Optimierung der Luftführung. Einen auch optisch besonders wirkungsvollen Beitrag zur gezielten Luftführung im Heckbereich des MINI Coupé Concept leistet der in Höhe der C-Säule angeordnete Heckspoiler mit Flügelprofil. Die elegant abfallende Heckscheibe des Zweisitzers mündet Coupé-typisch in ein kurzes und flaches Heck mit einer angedeuteten Stufenkontur. Auch diese Formgebung folgt in erster Linie der übergeordneten Zielsetzung, für eine möglichst optimale Luftführung ohne aerodynamisch ungünstige Verwirbelungen zu sorgen. Entsprechend scharf fällt die Luftabrißkante am Heckabschluss aus.

Beeindruckend funktional: Weit öffnende Heckklappe, großzügiger Stauraum.

Eine weitere Besonderheit stellt die Konstruktion der Heckklappe für das MINI Coupé Concept dar. Durch den Verzicht auf eine Fondsitzebank hält die Karosserie des Zweisitzers zusätzliche Kapazitäten für den Transport von Gepäckstücken bereit. Das Stauvolumen beträgt 250 Liter. Um dieses Potenzial bestmöglich nutzen zu können, ist das Heck des MINI Coupé Concept mit einer großen und weit öffnenden Gepäckraumklappe versehen. Die oberhalb des Dachspoilers angesetzte Haube schwingt einschließlich des Heckfensters nach oben und ermöglicht so den bequemen Zugriff auf den

großzügig dimensionierten Stauraum hinter den Sitzplätzen des Coupés. Die Trennwand zwischen Fahrgastraum und Gepäckabteil ist mit einer abschließbaren Öffnung versehen.

Klassische Sportlichkeit wird durch die Farbgebung und die Materialauswahl im Interieur des MINI Coupé Concept symbolisiert. Ebenso wie die Armaturentafel ist auch der Dachhimmel des Zweisitzers in Schwarz gehalten. Diese Farbwahl sorgt für eine ruhige, die Konzentration auf das Fahrgeschehen unterstützende Atmosphäre. Schwarze Dekorleisten in Verbindung mit einer Interieurleiste aus Carbon unterstützen die puristische Anmutung zusätzlich.

MINI Roadster Concept: Frische Ideen für ein intensives Fahrerlebnis.

Mit dem MINI Roadster Concept setzt die Marke einmal mehr einen Trend für individuelle Mobilität. Ein puristisches Fahrzeugkonzept, ein elegantes Design und faszinierend sportliche Fahreigenschaften vereinen sich zu der Vision eines offenen Zweisitzers, der sich an den Ansprüchen einer modernen, selbstbewussten Zielgruppe orientiert. Individualität, Premium-Qualität und eine zeitgemäße Übereinstimmung von Fahrspaß und Effizienz bestimmen den Charakter des MINI Roadster Concept. In seinem Design spiegelt sich die Konzentration auf diese für maximalen Fahrspaß unter freiem Himmel elementaren Faktoren wider.

Spontanes Vergnügen ist die Domäne des MINI Roadster Concept. Das Fahrzeug bietet ideale Voraussetzungen, um auch auf kurzen Strecken für ein emotionales Erlebnis zu sorgen. Zugleich animiert es dazu, dem urbanen Verkehrsgeschehen zu entfliehen. In der Beschränkung auf zwei Sitzplätze und der gewichtsoptimierten Bauweise zeigt sich die Ausrichtung des Konzepts auf kompromisslose Agilität. Sein stilvoller Auftritt und sein hochwertiges Ambiente im Interieur verleihen dem Zweisitzer dabei einen exklusiven Charakter.

Exterieurdesign: Einzigartige Proportionen, MINI typischer Ausdruck.

Im Karosseriedesign des MINI Roadster Concept werden Markenidentität und Innovationskraft in einer faszinierenden Kombination visualisiert. Integrierender Faktor ist die MINI typische Designsprache, die sowohl die markentypischen Elemente als auch die innovativen Merkmale bestimmt. Das Design des MINI Roadster Concept wirkt daher erfrischend anders und doch stimmig in der für MINI vertrauten Anmutung. In unvergleichlicher Weise zeigt das

MINI Design mit dieser Studie die Fähigkeit, einen extrovertierten Auftritt stilvoll und hochwertig zu inszenieren.

Der Zweisitzer misst 3 714 mm in der Länge und 1 683 mm in der Breite. Die Fahrzeughöhe beträgt 1 356 mm. Markentypisch verfügt auch das MINI Roadster Concept über besonders kurze Karosserieüberhänge an Front und Heck. Sie betonen die athletische Statur des Fahrzeugs und deuten bereits im Stand auf das von begeisternder Agilität geprägte und als Gokart-Feeling bekannte Handling hin. Die Frontpartie einschließlich der großen Rundscheinwerfer und des Hexagon-Kühlergrills entspricht bis zu den A-Säulen dem MINI Cooper S. Der gesamte Bereich der Frontschürze wurde an das sportliche Erscheinungsbild des Fahrzeugs angepasst und wirkt breiter und markanter. Der innere Bereich des Chromkühlergrills ist mit Lamellen in Wagenfarbe versehen. Darüber hinaus sorgen die bis in den Kühlergrill weitergeführten Bonnet Stripes für eine sportliche Anmutung und eine klare optische Differenzierung des MINI Roadster Concept.

Die kurze und stark geneigte A-Säule geht bei geschlossenem Verdeck sanft in die Dachlinie über. Der verglaste Teil der Fahrgastzelle fällt deutlich schmäler aus als bei den Serienmodellen der Marke. Daraus ergibt sich eine auffallend flache, die Sportlichkeit des Fahrzeugs betonende Silhouette. Sowohl im offenen als auch im geschlossenen Zustand ist der typische Roadster-Charakter des Konzeptfahrzeugs erkennbar. Die Studie verfügt über eine zum Heck hin leicht ansteigende und auch bei geöffnetem Verdeck linear verlaufende Brüstungslinie.

Bei zurückgeklapptem Verdeck kommt so die puristische Offenheit des Fahrzeugs deutlich zum Ausdruck. Hinter dem flach zusammenfaltbaren Verdeck erstreckt sich eine kurze Kofferraumklappe, unter der sich ein vom Fahrgastraum abgetrenntes Gepäckabteil verbirgt. Der auf zwei Sitzplätze beschränkte Fahrgastraum wird – sofern die Witterungsbedingungen dies erfordern – von einem hochwertigen Textilverdeck mit geringstmöglichen Abmessungen überspannt. Bei geschlossenem Verdeck ergibt sich so eine Stufenheckkontur, die das MINI Roadster Concept deutlich vom MINI Cabrio unterscheidet. Das Softtop des Roadsters wird manuell geöffnet und geschlossen – ein Vorgang, der aufgrund der kompakten Abmessungen des Vercks mit einem einfachen Handgriff erledigt ist.

Innovationen im MINI Stil:

Heckdesign, Gepäckraum- und Sicherheitskonzept.

Die Heckansicht wird von neuartigen Gestaltungsmerkmalen geprägt, deren Ursprung unverkennbar in der MINI typischen Formensprache zu finden ist. Die Seitenpartien, die Heckschürze und die Gepäckraumklappe fließen zu einer harmonisch geformten Skulptur zusammen, die nicht nur den markentypischen Cascading-Stil aufweist, sondern auch Elemente der Frontgestaltung aufgreift und formal eigenständig interpretiert. Die in mehreren Stufen nach unten hin zunehmende Breite der Heckansicht verhilft dem MINI Roadster Concept auch aus dieser Perspektive zu einer besonders kraftvollen Statur.

Unter dem kurzen und Roadster-typisch gestalteten Heck des Kompaktfahrzeugs befindet sich ein für Fahrzeuge dieses Segments außergewöhnlich großzügiger Gepäckraum. Da das Textilverdeck des MINI Roadster Concept unmittelbar hinter den Sitzen abgelegt wird, erreicht das Stauvolumen identische Werte sowohl bei geöffnetem als auf bei geschlossenem Dach. Ein weiteres Merkmal für moderne Funktionalität ist die für kompakte Roadster einzigartige Durchreiche vom Fahrgastraum in das Gepäckabteil. Die Trennwand zwischen Fahrgastraum und Gepäckabteil ist mit einer abschließbaren Öffnung versehen.

Bestandteil des bei der Entwicklung der Studie bereits umfassend berücksichtigten Sicherheitskonzepts ist der erstmals beim neuen MINI Cabrio vorgestellte ausfahrbare Überrollsitzbügel. Der einteilige Aluminiumbügel, der sich über die gesamte Breite des Innenraums spannt und bei Bedarf elektromechanisch und innerhalb von 150 Millisekunden ausgefahren wird, sorgt gemeinsam mit dem verstärkten Windschutzscheibenrahmen als Bestandteil der Fahrgastzelle für maximalen Insassenschutz.

Der hochwertige Charakter des Zweisitzers spiegelt sich nicht nur im stimmigen und markentypischen Design des Exterieurs, sondern auch in dem von hoher Verarbeitungsqualität und Eleganz geprägten Interieur wider. Exklusiver Stil und ein hohes Bewusstsein für Qualität werden durch die Farbgebung und die Materialauswahl symbolisiert. Mit einer Edelholz-Interieurleiste und ausgewählten farblichen Akzenten bei Türverkleidungen und Sitzpolsterungen werden gezielte Kontraste zum dezent in Schwarz gehaltenen Innenraum gesetzt. Zusätzlich ist das Cockpit des MINI Roadster Concept mit einem multifunktionellen Display ausgestattet, auf dem verschiedene Informationen frei angezeigt werden können. Das links neben dem Drehzahlmesser platzierte Instrument hält unter anderem wie beim

Always Open Timer des MINI Cabrio minutengenau die offen absolvierte Fahrzeit fest und kann zusätzlich weitere MINI typische Anzeigefunktionen übernehmen.